



3/2018

verdi

perspektiven

herausgegeben von anselm gerhard



königshausen & neumann

Neue Perspektiven auf das Werk Giuseppe Verdis und seine Person sind überfällig. Über wenige herausragende Komponisten der Musikgeschichte sind so viele Pauschalurteile und Halbwahrheiten im Umlauf. Immer noch wissen wir viel zu wenig über einen der erfolgreichsten Komponisten der Musikgeschichte, über dessen Kompositionstechniken, über dessen weitgehend im Dunkeln liegende frühe Biographie, über die zeitgenössische Rezeption seiner Opern und vieles andere mehr.

Der dritte Jahrgang von **verdi**perspektiven bietet wie seine beiden Vorgänger ein Forum für neueste Forschungsergebnisse, die Diskussion über einschlägige Neuerscheinungen und den internationalen Austausch über neue Entwicklungen in der Wahrnehmung (nicht nur) italienischer Oper des 19. Jahrhunderts und deren vielfältige Kontexte. Überdies präsentiert dieses Heft wiederum völlig unbekannte Musik Verdis - diesmal überraschende Resultate erster Untersuchungen an den seit wenigen Monaten im Staatsarchiv Parma zugänglichen Skizzen und Entwürfen zu Verdis Opern.

ISSN 2366-746X
ISBN 978-3-8260-6621-4



9 783826 066214